

Bermischte Anzeigen.

[28571]

Inserate

für das
Z u l i e h e f t
der

Deutschen Rundschau,
welches Ende Juni d. J. zur Ausgabe gelangt,
erbitten wir

— bis zum 15. Juni d. J. —

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

Inserationsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro ¼ Seite 25 M., ½ Seite 34 M., ¾ Seite 50 M., 1 Seite 70 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M. netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeitungspreise von 40 s. pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 s. pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35., Lüchowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

C l i c h é s.

[28572]

Von den Illustrationen der in meinem Verlage erscheinenden Journale:

Das Buch für Alle.

Illustrirte Chronik der Zeit.

offerierte ich Clichés in Kupfer per □Centimeter à 10 s.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare obiger Zeitschriften stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

[28573] Wissenschaftliche Neuigkeiten, sowie bessere Reiselektüre erbitte stets sofort nach Erscheinen in 2 Exemplaren un-
verlangt.

Erfurt.

Thomas'sche Buchhdlg.
(Max Sängewald.)

Konkurs A. Scheinpflug in Riga!

[28574]

Letzte Aufforderung!

Forderungen an die Konkursmasse betr. à cond.-Sendungen und Disponenten bin ich wie bisher gern bereit zu vermitteln und das Vorhandene in Empfang zu nehmen, doch müssen die spezifizierten Rechnungsauszüge bis zum 25. Juni d. J. in meinen Händen sein. — Nach gen. Termin ist durchaus nichts mehr zu erwarten.

Sämtliche Firmen, von denen mir Rechnungspezifikationen bereits zugingen, wollen es unterlassen dies nochmals zu thun, da die vorhandenen Artikel an die Besitzer bereits zurückgesandt wurden u. demnächst eintreffen müssen.

Hochachtungsvoll
A. Rymmel's Buchh. in Riga.

[28575] Zu dem in den Tagen vom 25. bis 27. Juni hier tagenden II. Deutschen Statkongress lassen wir eine

Festzeitung

zum

2. Deutschen Statkongress

in 2 Nummern erscheinen, von denen die erste 8 Tage vor, die zweite ungefähr 8 Tage nach dem Kongress zur Ausgabe gelangt.

Die erste Nummer bringt einen Bericht über den ersten Statkongress zu Altenburg, die Ergebnisse des Tourniers, die neue Spielordnung, eine kurze Biographie des Erfinders des edlen Statspieles mit Porträt, eine Statnovelle, ernste und heitere Episoden aus der Welt des Skates u. a. — Die 2. Nummer wird über die Ergebnisse des Kongresses und des Tourniers Bericht erstatten, die gefassten Beschlüsse veröffentlichen und ernste und heitere Vorkommnisse der Festtage in unterhaltender Form zur Kenntnis zu bringen.

Der Preis für die einzelne Nummer, 3-4 Bogen stark, ist auf 30 s., für beide auf 50 s. ord., 15 resp. 25 s. bar festgesetzt; à cond. mit 25 % nur bei gleichzeitigem Barbezug.

Bei dem voraussichtlich starken Absatz, den die Festzeitung finden wird, dürfen Annoncen besonders wirksam sein. Wir berechnen die 3gesp. Zeile oder deren Raum mit 25 s. ord., 20 s. bar; bei Inseraten für beide Nummern erhöht sich der Betrag nur um die Hälfte.

Gleichzeitig veranstalten wir eine Ausstellung von Statlitteratur und Spielgegenständen, wozu wir uns passende Spielbücher, Karten und sonstige Utensilien in Kommission erbitten.

Leipzig, Juni 1887.

Siegismund & Volkering.

Albert Frisch,

Lichtdruckanstalt in Berlin W.,

Lüchowstraße 66,

(gegründet 1872)

[28576] empfiehlt dem Verlagsbuchhandel seine mit allen modernen Hilfsmitteln ausgestattete Anstalt zur Ausführung von

- a) **Mattdrucke**, als Reproduktionen von Kreidezeichnungen, Federzeichnungen, Tuschezeichnungen und Handzeichnungen aller Art;
- b) **Glanzdrukke**, der Photographie vollkommen gleichend;
- c) **Farbendrucke**, als getreuen Wiedergaben von Aquarellen und Pastellen.

Die genannten Reproduktionsarten eignen sich ganz vorzüglich zur Wiedergabe von wissenschaftlichen und technischen Zeichnungen, Gemälden, Stichen, Porträts in jeder Manier, Städte- und Landschaftsansichten, Architekturen, Skulpturen, kunstgewerblichen Blättern, Karten u. Plänen, Urkunden, Schriftstücken, Münzen etc.

Probendrucke und Kostenanschläge gratis und franko.

[28577] Zur Herstellung von

Schulbuch-Einbänden

in jeder beliebigen Ausführung zu den billigsten Preisen

empfehlen sich

Albrecht & Cie.,

Buchbinderei mit Motorenbetrieb in Kaiserslautern.

Neuauflagen

[28578] eines jeden alten oder modernen Werkes übernehme vermittelt meines chemischen Reproduktions-Verfahrens, ohne Satz direkt vom Original, in absoluter Treue mit letzterem wiedergegeben. **Vollständige Garantie.**

Referenzen der bedeutendsten Verlags-Firmen des In- und Auslandes stehen mir zur Seite.

Preise per Bogen 16 Seiten von 9—18 M. inkl. 100 Auflage exkl. Papier.

Carl Reinecke, Kunst-Reproduktions-Anstalt für Vervielfältigung jeder vorhandenen Drucksache in Berlin N., Schönhauser Allee 45.

Besteht seit 1880.

[28579] Ein Unfall in der Druckerei hat veranlaßt, daß die

Grenzboten Nr. 23

einen Tag später ausgegeben wurden.

Leipzig, 2. Juni 1887.

Fr. Wilt. Grunow.

[28580] Eine belletristische Wochenschrift im Format der Gartenlaube ist bereit, populär gehaltene illustrierte Werke, — bei leichweiser Überlassung geeigneter Clichés zum Gratis-Abdrucke, — zu besprechen, event. auch kurzen Auszug aus dem Werke zu veröffentlichen. Offerten unter # 20190. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Verleger gesucht.

[28581]

Der Verfasser der mit so vielem Beifall aufgenommenen, in mehreren Auflagen erschienenen medizinischen Humoristika: „Naturgeschichte des Medicus“ und „Der Medicin Historia“ sucht für folgende poetische Manuskripte einen koulanten Verleger: 1) Innere Chirurgie. Bademeccum für praktische Ärzte in leichtfaßlichen Reimen; 2) Neuester bakteriologischer Katechismus oder vollständiger Steckbrief der in homine attrapierten pathogenen Begelegerer.

Gef. Offerten sub P. 5. durch Dr. **Wilm. Schwabe's** Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

[28582] Durch einen Unfall in der Druckerei hat sich die Ausgabe der dieswöchentlichen

Nr. 23

der Berliner Philologischen Wochenschrift

um einen Tag verzögert. Wir bitten etwa verspätetes Eintreffen derselben damit entschuldigen zu wollen.

Berlin, 3. Juni 1887.

S. Calvary & Co.

Kommissionen

und

Auslieferungslager

für Wien

übernehmen unter billigsten Bedingungen bei promptester Bedienung

Wien I., Annagasse 18.

Sallmeyer & Co.

[28584] Die Buchdruckerei von

Gottfr. Pätz in Naumburg a/S.,

sehr leistungsfähig für Druck von Werken aller Art, Fachzeitschriften, Platten etc. bei mäßigen Preisen und prompter Lieferung, hält sich hierdurch bestens empfohlen.

Schreibhefte! Schreibhefte!

[28585]

Miniatur-Muster u. Probehefte gratis!

Harburg a/E.

Gust. Eison.